



RadSPORTbezirk Aachen e.V.

im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Klaus Wißmann, Hardtweg 13, 52388 Nörvenich

An alle Bezirksvereine und den Bezirksvorstand

Bericht des 1.Vorsitzenden

Sehr geehrte RadSPORTfreundinnen,
sehr geehrte RadSPORTfreunde,

das Sport und Geschäftsjahr 2013 wurde aus Sicht des Bezirksvorstandes
erfolgreich abgeschlossen.

Die Erfolge der Sportler können Ihr/Sie den Berichten der Fachwarte entnehmen
und wurden separat in den Fachschaften geehrt.
Besonders zu erwähnen sind die überregionalen Leistungen von den Sportlern
die wir heute schon geehrt haben: siehe separate Liste

Alle Veranstaltungen wurden gut organisiert und durchgeführt. Einziger
Wermutstropfen war teilweise sehr schlechtes Wetter welches insbesondere der
RTF Bereich stark beeinträchtigt hat.
Ansonsten habe ich von allen Seiten nur positives gehört und sage allen die
dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Bei den Mitgliederzahlen ist ein erheblicher Zuwachs zu verzeichnen.
In den 29 Bezirksvereinen haben wir laut Statistik des LV vom Dez. 2013
mit 1618 Mitglieder ein Plus von **209** Mitgliedern

Lizenzen Straße 205 **-10**

Lizenzen Halle 51 **-3**

Wertungskarten 229 **-30**

Trotz Mitgliederzuwachs ist die geringe Zahl der unter 18 Jährigen in unseren
Vereinen weiterhin signifikant!

Der Verein Velo Sport Club AC hat die Mitgliedschaft im Landesverband und
Bezirk aufgelöst.

Im Bericht des letzten Jahres hat Norman Meurer zurecht darauf hingewiesen,
das wir neue Wege gehen müssen. Mein Eindruck ist, mittlerweile sind wir
mitten drauf. In einigen Bereichen wurde konsequent strukturell neues probiert
mit zum Teil erstaunlichen Ergebnissen.



Hier möchte ich die Arbeit unseres Jugendkoordinators herausstellen. Ralf hat sich zunächst um den KiTa bereich bemüht, hat beim Caritasverband Bistum Aachen sein Konzept vorgetellt. Inzwischen hat eine Kita in Herzogenrath einen für KiGa kinder geeignete kleine MTB Strecke errichtet.

Die AWO Kreis DN als Träger von 22 Kita Einrichtungen ist ebenfalls an diesem Konzept interessiert und hat zu uns Kontakt aufgenommen.

In 2013 wurden auf Ralfs Initiative in Zusammenarbeit mit Zugvogel AC Rad AG`s an 2 Schulen in AC eingerichtet. Der Bezirk hat zu diesem Zweck auch 2 Rollentrainer außerhalb des Jugendbudgets angeschafft.

Aufgrund dieser Erfahrung und nach Gesprächen mit der Heinrich Heine Gesamtschule in AC soll diese Sportschule und Landesleistungstützpunkt werden. Dies wäre die 3. Sportschule in NRW für den Bereich Radsport. Die Schule will dies, der Bezirk will dies und ich hoffe der RSV NW will dies auch und unterstützt diese Vorhaben.

Um den Radrennbereich bei der Jugend im Bez. neu zu beflügeln wurde eine grenzüberschreitende Euregionale Zusammenarbeit seitens des Bezirkes angestrebt, d.h. eine alte Idee zu einem länderübergreifenden Cup soll erneut zur Geltung kommen. Dazu wurde auch in diesem Bereich ein runder Tisch von Ralf H. und Frank Latussek in Gang gebracht.

Schneller als erwartet zeigen sich hier schon positive Ergebnisse. Die europäischen Nachbarn haben großes Interesse mit uns zusammen einen euregionalen Cup durchzuführen. Nach letzten Meldungen wird der RSV Düren sich bereits in 2014 beteiligen können. Es ist in den Klassen U17 und U19 mit Starterfeldern von bis zu 100 Teilnehmern zu rechnen. Das Konzept ist langfristig angelegt, es sollen nach Möglichkeit weitere Veranstalter aus dem Bez. AC mit ins Boot.

Neu ist in diesem Jahr, das der MTB bereich etwa 1/3 aller Mitglieder im Bezirk stellt.

Dies ist insbesondere auf den neuen Verein GF AC zurückzuführen. Dieser hat es geschafft einen Bikepark zu errichten, der offensichtlich genau den Bedarf vieler MTbler entspricht.



In beeindruckender Weise hat der Verein sich mit Stadt und Forstamt auseinandergesetzt und so ein Waldgelände zu einem Bikepark ausbauen können. Mit seiner Größe ist der Verein auch auf Anhieb größter Verein im RSV NRW geworden.

Die von ihm praktizierte Herangehensweise bedeutet auch einen Paradigmenwechsel im offiziellen Radsport. Nämlich es steht zunächst einmal im Vordergrund eine Möglichkeit zur Ausübung des Radsportes zu schaffen. Dies ist bisher vernachlässigt worden.

Da in unserer Gesellschaft der Naturschutz mittlerweile einen hohen Stellenwert hat, ist dies existentiell wichtig zur Ausübung der MTB Sports.

Ähnliches wie in AC zeichnet sich in der Eifel ab. Wie bereits in 2013 berichtet will der Kreis Düren zusammen mit dem Kreis Euskirchen ein 400km MTB Wegenetz sowie einen Bikepark in Hürtgenwald errichten.

Unserer Vereine haben sich in 2013 konstruktiv bei der Planung beteiligt. Zur besseren Abstimmung untereinander wurde auch hier eine runder Tisch MTB vom Bez. installiert.

Aufgrund der guten Planungs Kooperation mit den Vereinen, hat der Kreis Düren den Bez. AC als Vertreter der Vereine eingeladen am runden Tisch Eifel teilzunehmen. Dieses Gremium soll mit den anderen Interessensverbänden beteiligten Bürgermeistern und den Kreistagsfraktionen das Projekt politisch positiv begleiten. Die Teilnahme bedeutet einen erheblichen Imagegewinn für den MTBsport und den Bez. AC.

Ich selbst nehme am runden Tisch teil, Raoul Sous fungiert als Kontaktmann des rd. Tisches MTB mit den direkten Planungsverantwortlichen des Kreises Düren.

Resümierend läßt sich sagen, das wir in einigen Bereichen neues ausprobieren und nach vorne gehen. Auch wenn jetzt schon einiges positiv verläuft, so brauchen wir für alle Projekte einen langen Atem und es gibt keinen Grund sich zufrieden zurück zu lehnen.

Sehr deutlich wurde mir, das vieles Neue nur in Kooperation miteinander vorangebracht werden kann, und auch wenn einzelne Personen oder Vereine im Vordergrund stehen, so ist das Ergebnis stets eine Gemeinschaftsleistung. Die Vernetzung wird m.E. in Zukunft noch wichtiger werden.

Ich denke wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und sind auf dem richtigen Weg!



In 2013 wurden seitens des Bez. wieder regelmäßig Vorstandssitzungen durchgeführt.

Nach meiner Wahrnehmung ist die Arbeit im Vorstand und mit den Vereinen sehr gut und kooperativ. Eine erfolgreiche Bezirksarbeit ist nur in guter Kooperation denkbar.

Auch hier nochmal Danke an alle Beteiligten insbesondere auch an meine Vorstandskollegin /kollegen!

Bedanken möchte ich mich auch bei Francois Smeyers für die Pflege unserer Homepage.

Als Bezirksvorsitzender habe ich in 2013 regelmäßig an den Versammlungen und Besprechungen des Landesverbandes teilgenommen und habe die Interessen des Bez. AC vertreten.

Beim neuen Gravity NRW Cup kamen entscheidende Impulse aus dem Bez. AC

Zusätzlich bin ich in die Strategiekommision des RSV NRW im Rahmen der Neuausrichtung des Verbandes berufen worden und arbeite dort mit.

Ich hoffe das ich in meinem 1. Jahr als Bezirksvorsitzender unserem Bezirk weiterhelfen konnte!

Ich möchte mich hiermit noch einmal bei Allen die im Jahr 2013 zu den Erfolgen beigetragen haben, recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen/uns ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2014.

Vielen dank für Eure Aufmerksamkeit.

gez.

Klaus Wißmann

1.Vorsitzender Radsportbezirk Aachen e.V.